

1	Modulbezeichnung (dt. / engl.) Fachdidaktik Aufbau / Subjectdidactics advanced	Kennnummer (aus HIS-POS)					
2	Modulturnus: Angebot in <input checked="" type="checkbox"/> jedem SoSe, <input checked="" type="checkbox"/> jedem WiSe	Dauer des Moduls: <input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester					
3	Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge	Pflicht, Wahlpflicht, Wahl	Angebot im ... Fachsemester				
	<i>Lehramt an Berufskollegs (BA) in den beruflichen Fachrichtungen Bautechnik, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft, Elektrotechnik, Gesundheitswissenschaften/Pflege, Informationstechnik, Maschinenbautechnik, Mediendesign/Designtechnik</i>	P	1-4				
4	Lehrveranstaltungen/ Lehrformen	Kontaktzeit		Selbststudium		Σ Work- load	LP
		SWS	Workload	Form	Workload in Stunden pro Semester		i.d.R. 30 Stden. = 1 LP
	<i>Gestaltung und Konzeption von beruflichem Lernen & Lehren / Seminar (fachrichtungsgreifend)</i>	2	30	<i>Vor-/Nachbereitung</i>	30	60	2
	<i>Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung I / Seminar</i>	2	30	<i>Vor-/Nachbereitung</i>	30	60	2
	<i>Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung II / Seminar</i>	2	30	<i>Vor-/Nachbereitung</i>	30	60	2
	<i>Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung III / Kolloquium</i>	2	30	<i>Vor-/Nachbereitung</i>	90	120	4
	Summen	8	120		180	300	10
5	Ziele						
	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • den aktuellen Diskurs der beruflichen Bildung einschließlich der Entwicklung der einzelnen Fachdidaktiken zu identifizieren und kritisch zu beurteilen. • fachdidaktische Modelle, Theorien und Konzepte kritisch zu vergleichen und die Relevanz für Bildungskonzepte des Berufsschulunterrichts abzuleiten. • eine berufsrelevante Lernsituation auf der Grundlage von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Erkenntnissen zu konzipieren, durchzuführen und zu evaluieren. <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Methoden und Medien zielgruppengerecht auszuwählen und zu erproben. • Konzepte des beruflichen Lernens zu analysieren und Konsequenzen für verschiedene Bildungsgänge abzuleiten. • einzelne Kompetenzmodelle strukturiert zu präsentieren. <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit Vielfalt konstruktiv umzugehen und gemeinsam zu lernen. • in Gruppen arbeitsteilig unterschiedliche Instrumente zur Kompetenzdiagnostik zu identifizieren und Konsequenzen für Unterstützungsbedarfe innerhalb/außerhalb von Unterricht zu diskutieren. • verschiedene Beurteilungs- und Leistungsformen in der Gruppe zu entwickeln und diese einer kritischen Prüfung zu unterziehen. <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kritisch eine eigene Position zu fachdidaktischen Themen zu beziehen und diese gegenüber anderen konsequent zu vertreten. • zu aktuellen Themen der Fachdidaktik selbstinitiativ Reflexionsprozesse in Gang zu setzen und daraus Konsequenzen für das spätere Lehrerhandeln abzuleiten. • zu differenzieren, dass die Fachdidaktiken handlungsleitend für das spätere Berufsleben sein können. 						

6	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beruflicher Unterricht zwischen Handlungs- und Fachsystematik • Lernfeldkonzept • Konstruktion und Evaluation verschiedener Lernsituationen auf der Basis von berufsrelevanten Gestaltungskriterien • Didaktische Kategorien (z.B. kompetenz-, problem-, fall-, kognitions-, erfahrungs-, projekt- und handlungsorientiert) • Kompetenzdiagnostik, individuelle Förderung sowie Lernbegleitung von Lernenden • Umgang mit Vielfalt (z.B. anhand von Lernmaterialien), individualisiertes Lehren und Lernen (z.B. durch Sozialformen) im Kontext der fachdidaktischen Forschung • Mediengestütztes Lernen und Lehren in beruflichen Bildungsprozessen • Beurteilungs- und Leistungsformen für unterschiedliche Teilkompetenzen • Curriculumentwicklung in der beruflichen Bildung • Unterrichtskommunikation in der beruflichen Bildung • Fachdidaktische Theorien, Modelle und Konzepte der beruflichen Fachrichtung • Forschungsgegenstände, -ansätze, -methoden und -ergebnisse der Didaktik der beruflichen Fachrichtung
7	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</p> <p>Erfolgreich abgeschlossenes Modul „Fachdidaktik Einführung“</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung</p> <p>Erfolgreich erbrachte Studienleistungen sowie Teilnahme am Examenskolloquium (Anwesenheitspflicht).</p>
9	<p>Prüfungsformen und -umfang</p> <p>Die Lehrveranstaltungen „Gestaltung und Konzeption von beruflichem Lernen & Lehren“ sowie „Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung I + II“ werden mit einer Studienleistung i.d.R. als Portfolio, schriftliche Präsentation oder Hausarbeit abgeschlossen.</p> <p>An die Lehrveranstaltung „Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung III“ (Examenskolloquium) schließt sich die Modulprüfung als mündliche Prüfung oder Performanzprüfung an.</p>
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Modulprüfung</p>
11	<p>Stellenwert der Note für die Endnote (je nach Gewichtung der einzelnen Module)</p> <p>Siehe Prüfungsordnung/en für die genannten Studiengänge*</p> <p><small>*die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7</small></p>
12	<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Dr. Julia Kastrup (Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaften), Prof. Dr. Marc Krüger (Bautechnik, Elektrotechnik, Informationstechnik, Maschinenbautechnik, Mediendesign/Designtechnik), Prof. Dr. Kordula Schneider (Gesundheitswissenschaften/Pflege)</p>
13	<p>Veranstaltungssprache/n</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Weitere, nämlich:</p>
14	<p>Ergänzende Informationen</p> <p>Für die Studiengänge der beruflichen Fachrichtungen Bautechnik, Elektrotechnik,</p>

Informationstechnik, Maschinenbautechnik sowie Mediendesign/Designtechnik werden in diesem Modul gemäß der Lehramtszugangsverordnung (LZV) in der Fassung von 25.4.2016 Fragen der Inklusion im Umfang von 1 LP aufgegriffen und in den Lehrveranstaltungen „Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtungen I + II + III“ thematisiert.